

Löffler Büro für Arbeitssicherheit GmbH  
Herrenstr. 8  
79098 Freiburg  
Tel.: 0761/38785-0  
Fax: 0761/38785-20  
Email: [info@loeffler-asig.de](mailto:info@loeffler-asig.de)



## Arbeitsschutz

### Fachinformation

### Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte

Der E-Check ist die Prüfung für elektrische Anlagen und Betriebsmittel und berücksichtigt die Prüfungsinhalte sowie Prüfungsintervalle, die dem Betreiber durch die Betriebssicherheitsverordnung (§ 3, § 14 und § 15 BetrSichV), die Technischen Regeln der Betriebssicherheitsverordnung (TRBS 1111, 1201, 1203 Teil3, 2131), die Arbeitsschutzgesetze (§ 5 und § 6 ArbSchG) oder die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV Vorschrift 4 (ehemals GUV-V A3) und DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3)) auferlegt sind.

Betreiber von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln sind also gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig einen E-Check durchzuführen und müssen im Schadensfall den E-Check, z. B. nach DGUV Vorschrift 3 (BGV A3), nachweisen. Mit dem E-Check werden somit gefährliche Mängel frühzeitig erkannt und die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöht.

#### Die DIN VDE-Bestimmungen sehen vor:

Elektrische Anlagen und ortsfeste Betriebsmittel sind nach DGUV (BGV A3) alle 4 Jahre einem E-Check zu unterziehen. Hierzu zählen beispielsweise Leuchten, Verteilungen, Kabel und Leitungen.

Ortsveränderliche Betriebsmittel (mobile elektrische Geräte) sind nach DGUV (BGV A3) alle 6 - 24 Monate je nach Gefährdungspotential einem E-Check zu unterziehen. Hierzu gehören z. B. Computer, Drucker, Kaffeemaschinen, Faxen und Bohrmaschinen.

Ab dem 01.05.2014 wurde die Systematik des Schriftenwerks grundlegend verändert. Die Vorschrift der Berufsgenossenschaft BGV A3 wurde ersetzt in die "DGUV Vorschrift 3". Die Unfallverhütungsvorschrift GUV-V A3 wurde umgewandelt in "DGUV Vorschrift 3". Beide Vorschriften gelten für Elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

#### Link zu DGUV-3

[http://www.dguv.de/medien/inhalt/praevention/fachbereiche/fb-etem/documents/dguv\\_num.pdf](http://www.dguv.de/medien/inhalt/praevention/fachbereiche/fb-etem/documents/dguv_num.pdf)